



Annette Widmann-Mauz
Mitglied des Deutschen Bundestages
Staatsministerin bei der Bundeskanzlerin

Pressemitteilung

Widmann-Mauz MdB: Digitalisierungsschub für die regionale Wirtschaft – Mehr als eine Viertel Mio. Euro an Bundesmitteln für Dußlingen

Berlin, den 02. November 2020
Anlagen:

Annette Widmann-Mauz MdB
Platz der Republik 1
Telefon: +49 30 227 77217
Fax: +49 30 227 76749
annette.widmann-mauz@bundestag.de

Bürgerbüro
Am Stadtgraben 21
72070 Tübingen
Telefon: +49 7071-32314
Fax: +49 7071-33314
annette.widmann-mauz@wk.bundestag.de

Wahlkreisabgeordnete Tübingen

Mit mehr als 2,1 Mio. Euro hat der Bund den Breitbandausbau im Wahlkreis Tübingen-Hechingen in diesem Jahr bereits gefördert. Nun kommen neue Fördermittel dazu: Insgesamt 267.323 Euro fließen an den Ausbau des schnellen Internets in der Gemeinde Dußlingen. Dazu erklärt die Wahlkreisabgeordnete für Tübingen-Hechingen, Staatsministerin Annette Widmann-Mauz MdB:

„In den letzten Monaten hat die Region einen regelrechten Digitalisierungsschub erfahren. Gerade unsere Unternehmen sind mehr denn je auf gut funktionierendes, schnelles Internet angewiesen. Deshalb investiert der Bund über das Breitbandförderprogramm mit Hochdruck“, so Widmann-Mauz. „Davon profitieren jetzt ganz besonders das Industriegebiet „IG Steinig“ sowie das Gewerbegebiet „Untere Breite“ im Dußlinger Norden. Mit 13 Kilometern an neuen Glasfaserleitungen werden dort 49 Unternehmen an das Highspeed-Internet angeschlossen. Mit der Industrie 4.0, hohem Wettbewerbsdruck und zunehmenden Anforderungen an den Datentransfer machen wir die Betriebe dort schlagkräftig und vor allem wettbewerbsfähig für die Zukunft. Digitalisierung und schnelles Internet betreffen eben nicht nur die großen Industriebetriebe, sondern auch immer stärker kleinere und mittlere Unternehmen“, erläutert Widmann-Mauz. „Insbesondere für die Gewerbeansiedlung im Gewerbegebiet „Untere Breite“, das erst im Jahr 2018 erschlossen wurde, ist der Breitbandausbau von essentieller Bedeutung.“

Ziel der Bundesregierung ist es, gemeinsam mit den Telekommunikationsunternehmen bundesweit flächendeckend Gigabit-Netze zu schaffen. Zunächst werden gezielt die Gebiete gefördert, in denen kein marktgetriebener Ausbau stattfindet und in denen bislang weniger als 30 Mbit/s erreicht werden. Mit dem Breitbandförderprogramm finanziert die Bundesregierung seit 2015 konkrete Ausbauprojekte. Bis Ende 2025 soll ganz Deutschland mit Gigabit-Netzen versorgt werden.